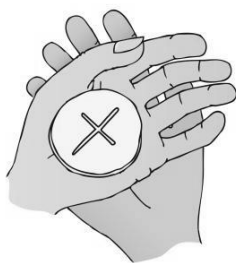


Viele Stellen in der Heiligen Schrift zeigen uns die große Liebe Jesu zu den Menschen. Nach dem Vorbild und Auftrag Jesu versucht sich die Kirche auch heute besonders der kranken und alten Menschen anzunehmen.



In der **Heiligen Kommunion** und im **Sakrament der Krankensalbung** spricht Jesus selbst den Alten und Kranken Gottes Nähe und Hilfe zu.

Diese Zeichen der Nähe und Liebe Gottes bewirken Stärkung, Ermutigung und Beruhigung – Heil für Leib und Seele. So wird der Mensch in der Hoffnung gestärkt, dass Gott nahe ist und dass er alle Wege mitgeht.



Haus- und Krankenkommunion

„Es ist ein wichtiges Anliegen, dass die Gemeinde, die sich zur Feier der Eucharistie versammelt, diejenigen nicht vergisst, die wegen ihres Alters oder wegen einer Krankheit nicht daran teilnehmen können.“

Die Krankenkommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Gemeinde mit ihren Kranken.“

So heißt es in einer Veröffentlichung der deutschen Bischöfe.

Einmal im Monat werden auch in den Gemeinden der Pfarrei unsere älteren und/oder kranken Gemeindemitglieder, besucht und ihnen die Hl. Kommunion gebracht.



KRANKENKOMMUNION

WIR KOMMEN GERNE ZU IHNEN!

Sakrament der Krankensalbung

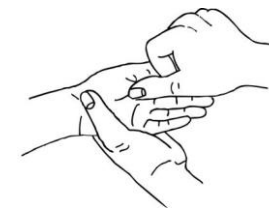
In der Kirche gibt es ein eigenes Sakrament (= Zeichen der Liebe Gottes) zur Stärkung der Kranken: Die Krankensalbung.

Sie ist eine gottesdienstliche Feier, die zuhause, im Krankenhaus oder in der Kirche gefeiert werden kann.

Empfangen kann dies Sakrament jeder, dessen Gesundheit ernsthaft angegriffen oder wer vorgerückten Alters ist.

In dieser Feier werden Stirn und Hände des Kranken mit geweihtem Öl gesalbt und ihnen zugesprochen:

„Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei in der Kraft des Heiligen Geistes: Der Herr, der dich von deinen Sünden befreit hat, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“



Bitte wenden

Jedes Jahr findet in unserer Pfarrei ein Krankensalbungsgottesdienst statt (Termin im Pfarrblatt). Zudem kommen unsere Priester gerne zu Ihnen nach Hause.

Die „**Letzte Ölung**“ ist nur eine Form der Krankensalbung und dient zur Stärkung des Sterbenden, zudem kann die Beichte abgelegt werden. Diese sollte, wenn möglich, bei vollem Bewusstsein des (bald) Sterbenden empfangen werden. Daher wenden Sie sich bitte, wenn möglich, rechtzeitig an das Pfarramt.

*Gott,
Du bist die Spur, der wir folgen
Du bist die Rückendeckung, die wir brauchen,
Du bist der Boden, der uns trägt,
Du bist die Luft, die uns atmen lässt,
Du bist der Rastplatz, der uns zur Ruhe bringt.
Gott,
Du in uns, verbinde Geist, Seele und Körper,
damit Wunden heilen und wir heil werden
durch Deinen Segen.
Amen*

Wenn Sie die Hl. Kommunion oder das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchten wenden Sie sich bitte an:



**Kath. Pfarramt Germersheim
Klosterstraße 13**

Tel. 07274/9485330

Bürozeiten Frau Volk:

Mo., Di. und Fr. jeweils

8.00 – 11.00 Uhr

Do. 14.00 - 18.00 Uhr

**Pfarrbüro Sondernheim
Raiffeisenstraße 2**

Tel. 0151 148 796 15

Bürozeiten Frau Feser:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr

**Pfarrbüro Lingenfeld
Schulstr. 37**

Tel. 06344/5705

Bürozeiten Frau Keller:

Di. + Do. 09.00 - 12.00 Uhr

In dringenden Fällen nutzen Sie bitte den **Anrufbeantworter in Germersheim**

oder wählen die seelsorgliche
Notrufnummer

0176/66024810

Haus- und Krankenkommunion



Sakrament der Krankensalbung



PFARREI 
**SELIGER PAUL
JOSEF NARDINI**
GERMERSHEIM